

**Die Gemeinde steht ♪; ggf. werden die Gruppen ❶ und ❷ benannt.
Die letzte Strophe singen alle ♫ gemeinsam.**

❶ Du meine Seele, singe, wohl-auf und sin-ge schön dem, welchem al-le Din-ge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren dro-ben hier preisen auf der Erd; ich
will ihn herzlich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.

❷ Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil! Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil, das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt; sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig ungetrübt.

❶ Hier sind die starken Kräfte, die unerschöpfte Macht; das weisen die Geschäfte, die seine Hand gemacht: der Himmel und die Erde mit ihrem ganzen Heer, der Fisch unzähl'ge Herde im großen wilden Meer.

❷ Er ist das Licht der Blinden, erleuchtet ihr Gesicht; und die sich schwach befinden, die stellt er aufgericht'. Er liebet alle Frommen, und die ihm günstig sind, die finden, wenn sie kommen, an ihm den besten Freund.

❶ Er ist der Fremden Hütte, die Waisen nimmt er an, erfüllt der Witwen Bitte, wird selbst ihr Trost und Mann. Die aber, die ihn hassen, bezahlet er mit Grimm, ihr Haus und wo sie saßen, das wirft er um und um.

❷ Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm; der Herr allein ist König, ich eine welke Blum. Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt, ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.